Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Bilanz für das Jahr 2015

Michael Helmbrecht, Vorsitzender

Für Vielfalt und Menschenrechte

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

Für Vielfalt und Menschenrechte

142 Gebietskörperschaften
(Kommunen, Landkreise etc.)

167 Institutionen, Initiativen, Organisationen

Davon im Landkreis Nürnberger Land:
15 Gemeinden, Märkte und Städte
5 Organisationen und Initiativen
sowie der Landkreis selbst

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

Für Vielfalt und Menschenrechte

Funktionen und Aufgaben
der Allianz gegen Rechtsextremismus

- ➔ beobachten
- ➔ informieren und Informationen transportieren
- ➔ sensibilisieren
- ➔ problematisieren
- ➔ verständigen, vernetzen
- ➔ beraten
- ➔ mobilisieren
- ➔ Kampagnen organisieren
- ➔ bilden und fortbilden

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Veranstaltungen, Aktionen (Auswahl)

10. Dezember 2014

Einweihung des Dauerplakats „Wir stehen ein für Menschenrechte“ - Am Plärrer, U-Bahn Nürnberg

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

- 28. Januar 2015
  Podiumsdiskussion „PEGIDA = „AfD-DA“? „NPD-DA“? „NAZI-DA“?“
  mit Prof. Dr. Dieter Rucht
  in Kooperation mit dem DGB Mittelfranken

- 14.-15. August 2015
  Koordination und Vorgehen gegen Bayern-Reise von Blood&Honour Ungarn [Nürnberg, München, Obersalzberg], inkl. Gasthof

- 13. November 2015
  Mitgliederversammlung 2015 in Feucht

- Herbst 2015
  Vorbereitungen einer **Veranstaltung** „Flüchtlinge“ in Gunzenhausen

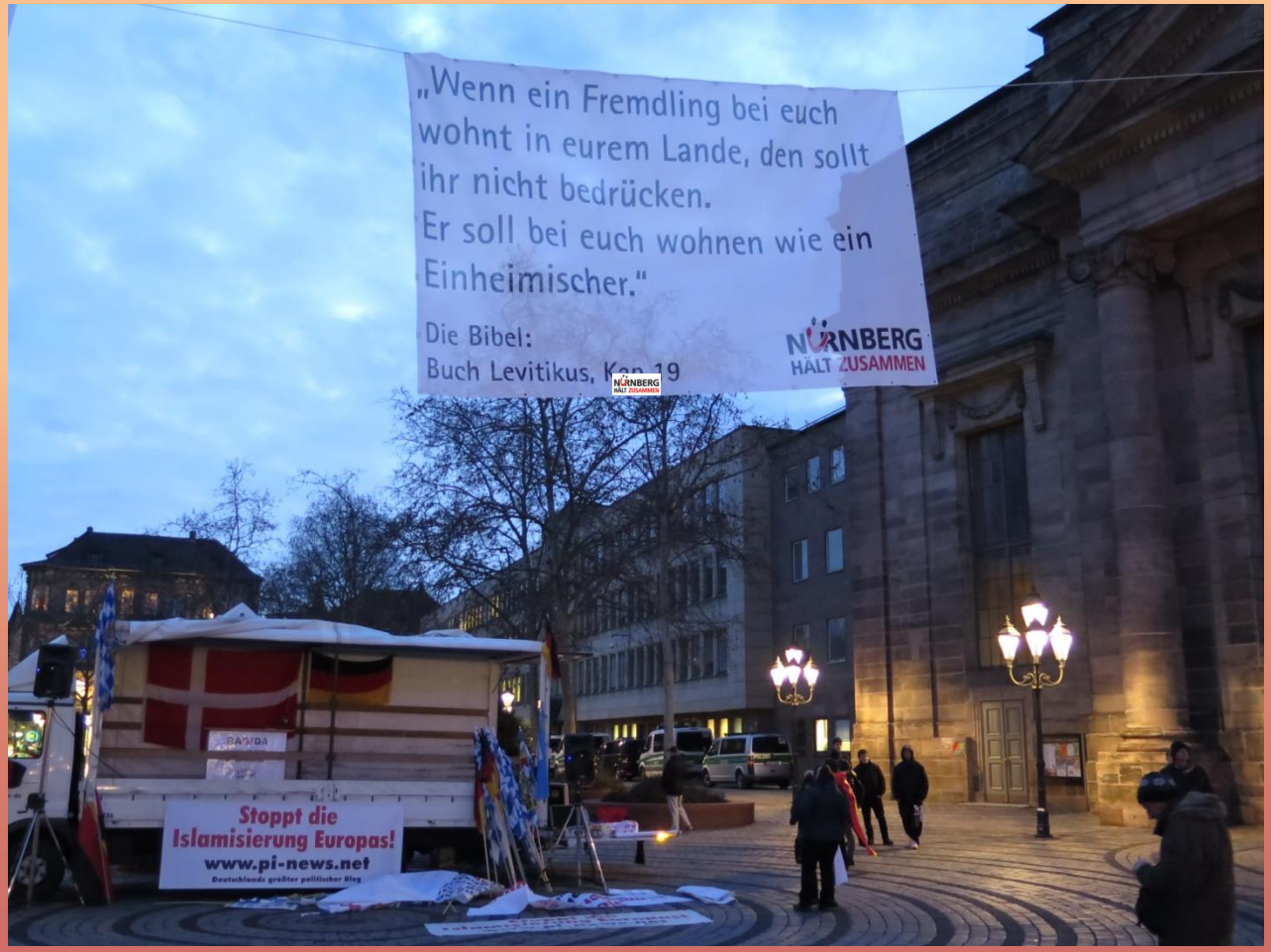
Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Kundgebungen

- 30. Januar 2015
  Beteiligung an der Kundgebung der Stadt Nürnberg „Nürnberg hält zusammen“ mit neuem Stadtmotto
- 16. Februar 2015
  Kundgebung „Nürnberg hält zusammen – Kehraus für Nügida am Rosenmontag“ vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- 05. März 2015
  Gemeinsame Kundgebung gegen Pegida Nürnberg zusammen mit Nürnberger Kirchen. Jakobsplatz. Motto „Nürnberg hält zusammen – gegen rassistische und islamfeindliche Hetze“
- 26. März 2015
  Kundgebung gegen Pegida „Nürnberg hält zusammen – gegen Menschenfeindlichkeit in unserer Stadt“, Prinzregentenufer, zusammen mit DGB
- 16. September 2015
  Demonstration gegen „Die Rechte“ an der Lorenzkirche Nürnberg „Nürnberg hält zusammen. Gemeinsam für Flüchtlinge und eine offene Gesellschaft“ mit ca. 500 TeilnehmerInnen
- 24. Oktober 2015
  Kundgebung gegen AfD am Kornmarkt unter dem Motto „Nürnberg hält zusammen. Wir stehen zum Grundrecht auf Asyl“ mit ca. 500 TeilnehmerInnen

„Gegen Menschenfeindlichkeit in unserer Stadt“ – 26. März 2015

„Gegen rassistische und islamfeindliche Hetze“ – 5. März 2015



„Gemeinsam für Flüchtlinge und eine offene Gesellschaft“ – 16. 09.2015

„Wir stehen ein für das Grundrecht auf Asyl“ 24.10.2015 Nürnberg

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Für Vielfalt und Menschenrechte

Unterstützung von Kundgebungen u.a.

Veröffentlichung auf der Homepage, E-Mail an Mitglieder, Pressehinweise

- Nürnberg
- Hirschaid
- Bamberg
- Erlangen
- Fürth

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Beratungen, Arbeitskreise

- „Nürnberg hält zusammen“ – stadtweite Arbeitsgruppe
- Teilnahme an Treffen des Beratungsnetzwerkes Bayern gegen Rechtsextremismus
- Kontakte und Beratungen mit div. Initiativen in der Region

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Für Vielfalt und Menschenrechte

Positionierung/Problematisierung (u.a.)

- Dezember 2014 „Allianz verurteilt Brandstiftung in Vorra auf Schärfste“
- 27. Januar 2015 Offener Brief an Ministerpräsident Tillich (Sachsen)
- 16. April 2015 Interview und mehrseitiger Artikel über Allianz in „couragiert“ Magazin für demokratisches Handeln und Zivilcourage
- 6. März 2015 „Besonnen für Respekt, Weltoffenheit und Toleranz“ Stellungnahme zu Pegida Kundgebungen
- 30. Juli 2015 Offener Brief an Oberbürgermeisterin Carla Seidel (Stadt Ansbach)
- 28. August 2015 Aufruf zur Demonstration „Rassisten entgegentreten“
- 29. August 2015 dreiviertelseitiges NN-Interview zur Ausgrenzung von Roma
- 15. September 2015 Pressemitteilung: „Nürnberg hält zusammen. Gemeinsam für Flüchtlinge und eine offene Gesellschaft“

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Koordinierungsgremium

- Aktuelle Entwicklungen / Aktivitäten Rechtsextremer und Reaktionen
- Unterstützung von Opfern rechtsextremer Gewalt
- Phänomen „Pegida“ und Gegenstrategien
- Konzeption von „Nürnberg hält zusammen“
- Bekämpfung von Alltagsrassismus (AG Sport/Bildung)
- Konzeption zur Nutzung sozialer Medien als Multiplikator
- Aktuelle Situation Asylsuchender und rechtsextremer Hetze sowie Angriffe
- Harte Kritik an einer angeblichen „De-Mobilisierung“ durch die Allianz

Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Informationsaustausch

Website /Informationsaustausch

- Regelmäßige Dokumentation von Veranstaltungen rechtsextremer Gruppierungen sowie von Gegenveranstaltungen
- Aufruf zu Gegenveranstaltungen, die durch Mitglieder der Allianz organisiert werden
- Publikation der Dokumentation auf der Homepage
  Erarbeitung eines ersten Entwurf für eine Facebook-Seite der Allianz

www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Newsletter

- Verschiedene Newsletter mit Infos zu Aktivitäten Rechtsextremer, zu Gegenaktionen, Studien und Veranstaltungen

Arbeitsgruppen

Kontinuierliche Arbeit der Arbeitsgruppen

Bildung

Beispiel Planspiel „Das Boot ist voll“

Sport

Teilnahme an der Ausstellung „Vor-Bilder“ im Rahmen der Kampagne „Sport und Politik verein(1) gegen Rechtextremismus – für Respekt und Achtung der Menschenwürde“ in Scheinfeld

Gastro-Initiative

Veröffentlichung der Initiative sowie geplante Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Dienst im Gastgewerbe Bayern.
Kontakt mit Gasthof der ungarischen Blood&Honour Gruppe (s. Aktionen).

Geschäftsstelle

- Martina Mittenhuber
- Doris Groß
- Michael Heinzelmann

Konzeption, Erstellung , Koordinierung, Aus- und Durchführung von Aktionen, Beratung, Schriftwechsel und Veranstaltungen.

Ausgewählte Problemstellungen der Allianz

Probleme der Organisationsentwicklung:
-Schwache Ressourcenlage (Finanzen und Personal) bei gleichzeitigem Anspruch, in die Metropolregion hineinzuwirken
- Aktives Mitgliedschaftshandeln der kommunalen Mitglieder schwach ausgeprägt.

Interne Problemstellungen :
- Je stärker und je profilierter die Allianz als Akteur auftritt, desto größer die Gefahr von internen Konflikten (Vorwurf der „Usurpation“ oder „Verdrängung“). Je schwächer und passiver die Allianz als Akteur auftritt, desto häufiger wird der Vorwurf der „Papiertigerschaft“ erhoben.
- Taktisches Mitgliedschaftshandeln: Situatives Hinein- und Herausdefinieren einzelner Mitglieder aus/in die Allianz (Ihr-Wir-Ihr-Modus)

Externe Problemstellungen:
-„Zweiteilung“ der moralischen Kultur in Deutschland bei der „Flüchtlingsfrage“
- Instrumentalisierung von Flüchtlingen durch rechtspopulistische und –extremistische Gruppen
- Erstarken des Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

Für Vielfalt und Menschenrechte